



GEMEINSAM EVANGELISCH

Gemeindebrief der Region Wien WestSüdWest

*Evangelische Pfarrgemeinden A.B. Hetzendorf, Hietzing,
Hütteldorf, Lainz und Liesing*



2025: Jahr der Kirchenmusik: Interviews, Erinnerungen, Visionen Seite 5

Veranstaltungen: Diakoniesonntag, Konzerte, Theatergottesdienst Seite 8

Aktueller Gottesdienstplan mit Osterzeit in der Region Seite 12



HÖHE PUNKTE

SA 12. April 2025 **Matthäus-Passion J.S.Bach** Lutherkirche Währing 18:30 Uhr

SA 10. Mai 2025 **Antonio Salieri** Orgelkonzert zum Jubiläum **Marianna v. Martines** Komponistin in Wien Lutherische Stadtkirche 19:30 Uhr

SO 15. Juni 2025 **Josephspassion (UA)** Oratorium von P.D.Peretti nach José Saramago Sprecher: Karl Markovics Lutherische Stadtkirche 19:30 Uhr

nähere Infos unter:
www.musikam12ten.info




Sie haben einen BAUM, der ...

- ▲ nicht mehr sicher ist
- ▲ Pflege benötigt
- ▲ morsch ist

Kontaktieren Sie uns für eine kostenlose Beratung!



+43 (0) 2231 62 869
office@baum-spiegel.at
www.baum-spiegel.at
SPIEGEL GmbH,
Wiener Straße 7, 3002 Purkersdorf



Jahreslosung 2025: Prüft alles und behaltet das Gute (1. Thessalonicher 5, 21)

Entscheidungen treffen wir täglich. Kleinere meist unbewusst, größere erst nach reiflicher Überlegung. Und doch bleibt oft ein Rest an Unsicherheit. Längst nicht immer erkennen wir, ob eine Entscheidung richtig oder falsch war. Außerdem ist das doch auch Ansichtssache, oder? Ich kann und möchte nicht einfach für mich übernehmen, was andere für richtig und gut befinden. Das bedeutet, dass meine Ansichten, mein Glaube und die Art, ihn zu leben, immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden. Von mir selbst und von anderen. Auch von Gott, dem daran liegt, dass mein Glaube und meine Beziehung zu ihm nicht erstarren, sondern lebendig bleiben.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ meint, sich vor Neuem, Ungewohntem nicht zu fürchten, um es dann vorschnell durchs Raster fallen zu lassen. Es ermutigt, alles erst einmal anzuschauen, gewissenhaft zu prüfen und miteinander im Gespräch zu bleiben.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ kann bedeuten, immer wieder neu nach Gottes Willen zu fragen, sich von ihm prägen und leiten zu lassen. Vielleicht kann es auch bedeuten, nicht absichtlich an schlechten Dingen festhalten zu wollen? Problematische und schlimme Ereignisse passieren immer. Aber es ist vielleicht besser, sich nicht auf lange Sicht darauf zu konzentrieren und nicht bei ihnen stehenzubleiben.

Prüfen wir alles mit Herz und Hirn, mit Verantwortung und Vertrauen!

Fünf evangelische Wiener Gemeinden (Hetzendorf, Hietzing, Hütteldorf, Lainz, Liesing) im Westen und Südwesten von Wien möchten zukünftig die regionale Zusammenarbeit untereinander fördern. Kommunikation und freiwillige Kooperation stehen dabei im Vordergrund. Es geht uns um die gemeinsame Gestaltung der Zukunft und um die Erarbeitung von Entwicklungsperspektiven.

Im Gemeindebrief der Region WSW finden Sie Veranstaltungen und Beiträge aus den einzelnen Gemeinden sowie der gesamten Region.

Vorwort - Seite 4

Thema - Seite 5-7

Veranstaltungen - Seite 8-11

Gottesdienste - Seite 12-15

Region WSW - Seite 16

WSW

Pfarrgemeinde Hetzendorf - Seite 17

HET

Pfarrgemeinde Hietzing - Seite 18

HIE

Pfarrgemeinde Hütteldorf - Seite 19

HÜT

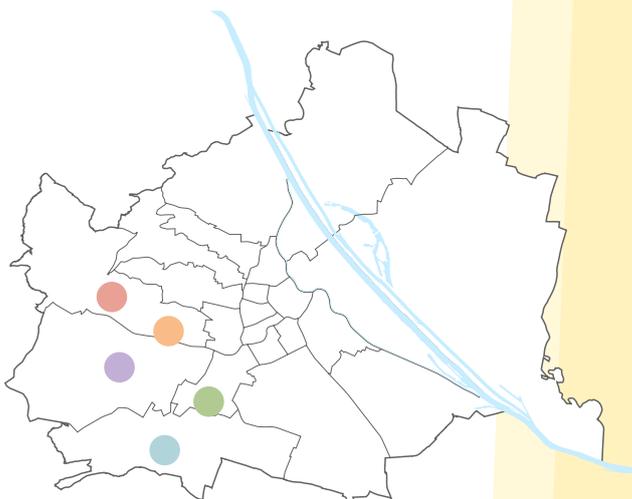
Pfarrgemeinde Lainz - Seite 20

LAI

Pfarrgemeinde Liesing - Seite 21

LIE

Kontakt/Impressum - Seite 22



Für genauere Informationen besuchen Sie die WSW-Gemeinden auch auf ihren Homepages:

Hetzendorf: www.evangel-hetzendorf.at

Hietzing: www.kreuzkirche.at

Hütteldorf: www.trinitatiskirche.at

Lainz: www.evangel-lainz.at

Liesing: www.evangel-liesing.at

Auf dem Weg ins österliche Licht

Das Coverbild zeigt das „Gartengrab“ in Jerusalem: Es ist dies eine antike Grabstätte aus römischer Zeit. Frühe Forscher haben angenommen, dass Jesus hier beerdigt wurde. Die aktuelle Forschung schließt dies eher aus.

Aber so ähnlich hätte Jesu Grab aussehen können: Eine Grabkammer in einer Felswand, ein schmaler Eingang führt in Dunkelheit. Wenn man hineingeht, sieht man vor Dunkelheit nichts mehr; wenn man herauskommt, ist man von Sonnenglut geblendet und sieht wiederum nichts.

Die Bibel erzählt: Der Fels war zur Seite gerollt, der Eingang zum Grab geöffnet. Was haben die Frauen am offenen Grab Jesu gesehen? Was sehen wir, wenn wir auf Ostern, auf das höchste christliche Fest und das zentrale Ereignis unseres Glaubens, schauen? Wenn Zweifel und Hoffnung jedes Jahr erneuert werden und wir vielleicht von beiden geblendet werden. Was sehen Sie und wohin gehen Sie?

Diese Fragen stehen am Anfang dieser ersten Ausgabe 2025 unseres Gemeinsam Evangelisch. Sie sind in vielen Zusammenhängen wichtig. Auf einer sehr viel einfacheren und doch auch manchmal holprigen Ebene können wir antworten: Wir wissen nicht, wohin wir genau gehen, wir wissen nicht, wie sich WSW genau gestalten wird. Aber wir gehen zusammen.

Ein fröhliches Frühjahr, ein klar strahlendes Ostern wünschen Ihnen

Christian Kikuta und Gundula Riedl

Auf der Titelseite

Das „Gartengrab“ liegt im östlichen Teil Jerusalems und wurde 1867 wiederentdeckt. Heute liegt es als Ort der Ruhe und Meditation in einer Gartenanlage. Pfarrer Dopplinger hat das Bild bei einem Israelaufenthalt selbst aufgenommen.

Singt Gott ein neues Lied!

Ich muss gestehen, ich bin als Pfarrer kein besonders musikalischer Mensch. Aber ich habe im Rückblick seit der Zeit der COVID-Einschränkungen gemerkt, wie sehr mir das gemeinsame Singen im Gottesdienst gefehlt hat. Das Musizieren schafft Gemeinschaft, verbindet uns – auch mit davor ganz unbekanntem Menschen! Und es lädt ein, ganz da zu sein. Wer gerade mit Begeisterung singt, kann schlecht in Gedanken abdriften. Selbst Konfis, im Gottesdienst manchmal abgelenkt, fokussieren sich bei der Musik. So wird das Singen im Gottesdienst eine Möglichkeit zum gemeinsamen Gebet und zur Meditation.



Darum freut es mich besonders, dass wir dieses Jahr 2025 in der Evangelischen Kirche zum Jahr der Kirchenmusik ernannt haben, um Musik in unseren Gemeinden besonders hervorzuheben.

Kirchenmusik mag für junge Menschen einen verstaubten Charakter haben. Aber wo lebendiger Glaube erfahrbar wird, dort entsteht auch neue Musik und Altbekanntes wird neu interpretiert. So auch bei uns in der evangelischen Kirche: Schon länger wird an einem neuen Gesangbuch gearbeitet und seit diesem Jahr haben wir auch eine neue Liturgie. In den nächsten Monaten werden Sie Gelegenheiten haben, in unseren WSW Gemeinden diese Liturgie auch kennenzulernen. Mit dem Komponisten der neuen Melodien Johannes Diem haben wir in dieser Ausgabe ein Gespräch.

„Singt Gott ein neues Lied“ heißt es in Psalm 98 und als Begründung folgt „denn er tut Wunder“. Für viele Kirchenmusiker:innen ist das Staunen über Gott und seine Wunder der Ausgangspunkt der Musik. Das gemeinsame Singen und Loben führt uns zur Begegnung mit Gott. Der US-Psychologe Dacher Keltner beschreibt, dass viele Momente des Staunens unser allgemeines Wohlbefinden verbessern. Vielleicht erklärt das, dass viele Menschen in unseren Gemeinden aus dem gemeinsamen Musizieren und aus der Chorarbeit auch viel Energie für ihren Alltag ziehen, wie unsere neue Diözesankantorin Xenia Preisenberger auch in dieser Ausgabe erklärt.

Viele Momente des Staunens und ein schönes Jahr der Kirchenmusik wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer

Benedict Dopplinger

Gloria in excelsis - Liturgie (Orgel)

Melodie & Orgelsatz: Johannes Diem 2023

X

♩ = 108

Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott in der Hö - he! 1. he! 2. he! und

6 Frie - den auf der Er - de bei den Men - schen, an de - nen Gott Freu - de hat!

10 Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott in der Hö - he!

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie wissen: Musik ist ein überbordendes Thema voller Fülle, das nie enden wird und den schmalen Rahmen unserer Zeitung weit sprengt. Dementsprechend mussten wir einige Interviews etwas kürzen. Sie finden die Vollversionen der Interviews auf der Webpage der Gemeindeseite Hütteldorf.

Emil Petri: Junger Organist und Chorleiter Interview

Emil Petri ist 18 Jahre alt und begeisterter Organist und Chorleiter. Auf YouTube und Instagram teilt er seine Orgelmusik mit einem großen Publikum.

<https://www.youtube.com/@emilpetri>

Hallo Emil, wie kommst du zur Kirchenmusik?

Eigentlich wollte ich Orgel spielen, seit ich mich erinnern kann. Seitdem ich mit 5 Jahren begonnen habe, Unterricht zu nehmen, ist Kirchenmusik auch mein Berufswunsch. Mittlerweile lerne ich am Diözesankonservatorium in Wien Kirchenmusik und habe dort etwa 10 Stunden Unterricht in der Woche. Fast meine ganze Freizeit verbringe ich mit Üben.

Wow, das ist schon viel! Ist das nicht anstrengend?

Ich bin nach einigen Jahren an den Punkt gekommen, an dem es keine Überwindung mehr gebraucht hat zu üben, sondern einfach Spaß macht. Das hat eine Sogwirkung! Die viele Zeit an meinem Instrument ist für mich jetzt nicht mehr wegzudenken und meistens auch nicht schwierig.

Orgel ist ja unter jungen Menschen nicht immer so beliebt.

Wie denkst du darüber?

Ich glaube, dass Orgel und Kirchenmusik mit der Zeit gehen müssen und wir mit klassischer Musik bei jungen Menschen nicht immer weit kommen – das war schon immer so. Ich bin selbst total der Klassikfan, aber auch Jazz macht mir viel Spaß. Wir müssen Musik ansprechend für junge Leute gestalten, um ihr Interesse zu wecken. Das ist notwendig, um den Zeitgeist zu treffen.

Inwiefern ist für dich Kirchenmusik auch ein spirituelles Erlebnis?

Musik schafft die Möglichkeit, zu sich zu kommen, zuzuhören und nachzudenken. Und mit Gemeindeliedern spricht die Kirchenmusik unseren Glauben auf zwei Ebenen an – mit Worten und Gefühlen. So kann jeder seinen Glauben ausdrücken. Außerdem schafft der Gottesdienst als Raum zum Musizieren auch Gemeinschaft. Jeder darf einfach drauflos singen. Das verbindet uns! Ich glaube, wir haben nicht so viele Orte, wo das möglich ist.



Xenia Preisenberger: Energie und Lebendigkeit Interview

Xenia Preisenberger ist Sopranistin, Kirchenmusikerin und seit 2024 neue evangelische Diözesankantorin für Wien. Wir haben sie zum Gespräch getroffen.

Liebe Xenia, woher kommst du und wie kommst du zur Kirchenmusik?

Ich komme aus Süddeutschland, aus der Nähe von Stuttgart. Erst mit 16 habe ich mit Orgelspielen angefangen, aber natürlich davor schon Klavier gelernt. Ich bin kirchlich sozialisiert, irgendwie mit Kindergottesdienst und auch im Kinderchor. In Stuttgart habe ich schon meinen Bachelor in Kirchenmusik und Schulmusik gemacht. Und dann war ich dort in der württembergischen Landeskirche auch für mein kirchenmusikalisches Praktikum. Mein Schwerpunkt ist dann immer mehr auf die Stimme gegangen und nachdem man das in Wien auch mit Kirchenmusik im Master machen kann, bin ich hierhergekommen. Schließlich war ich dann aber noch mal vier Jahre in Deutschland, einerseits beim Kirchentag und andererseits als Referentin für Kirchenmusik in der rheinischen Landeskirche. Dann hatte ich aber wieder Lust auf Wien. Da war ich noch ein gutes Jahr als Karenzvertretung für die Diözesankantorin in Linz tätig, bevor ich jetzt wirklich in der Hauptstadt begonnen habe.

Wie kommt man als junger Mensch zum Orgelspielen?

Ich habe eben schon Klavier und Trompete gespielt. Das war dann keine Kopfentscheidung, sondern das war dann einfach so: Ich wollte Orgel spielen und hatte da zum Glück auch einen ganz tollen ersten Orgellehrer.

Und wieso ausgerechnet Orgel?

So eine Orgel ist wie so ein Orchester mit ganz vielen interessanten schönen Farben. Und was ich dann so faszinierend gefunden habe an den Beruf Kirchenmusik, war eben die Vielseitigkeit. Man spielt nicht nur Orgel, sondern macht auch Kammermusik und leitet einen Chor. Und diese Vielseitigkeit hat man sonst in keinem musikalischen Beruf. Außerdem habe ich genossen, als ich 16 war, dass ich mindestens vier Kirchenschlüssel hatte. Ich bin einfach dann hin zum Üben, wenn ich Lust hatte.

Inwiefern ist Kirchenmusik für dich ein Teil der Verkündigung im Gottesdienst?

Es fängt ja schon damit an, wie ich ein Lied begleite. Ich kann ein Lied so begleiten, dass es mühselig klingt, das ist vielleicht in der Passionszeit dann angebracht, aber im Sommer eher nicht. Und ich kann ja auch das Vorspiel zum Lied schon so machen, dass der Inhalt mitklingt. Außerdem öffnen wir mit Musik eine neue Dimension, die wir über die Sprache so vielleicht nicht hätten. Und es ist auch vielen gar nicht klar, wie viel dazu gehört, dass man eben auch spon-

tan auf die Predigt reagieren kann mit einer Improvisation. Das ist einfach ein langer Übungsprozess. Und wenn ich mit einem Chor arbeite oder ein Gemeindesingen mache, da erkläre ich, was wir da gerade singen. Das macht ja eine Pfarrperson nicht während des Gottesdienstes.

Hast du so für deine neue Aufgabe in Wien Visionen, wie du Kirchenmusik in Wien prägen möchtest?

Es ist natürlich mein Ziel, Menschen mit wunderbarer Musik vertraut zu machen. Besonders wichtig ist mir das gemeinsame Musizieren und die Lebendigkeit. Weg mit dem Staub auf den alten Traditionen! Das heißt nicht, dass man die Traditionen ersetzen muss, aber dass man sie vielleicht neu beleuchten muss. Vielleicht gibt es auch neu erlebtes Altes oder manches Neue ist in Wahrheit alt. Außerdem freut es mich, wenn Gemeindeaufbau durch Musik wirklich auch möglich gemacht wird, indem Stellen geschaffen werden – wie zum Beispiel in der Weinbergkirche. In Kooperation mit Währing haben sie jetzt das zweite Mal eine Bachkantate aufgeführt und das hat sich echt hören lassen können.

Gemeinsam mit Imke Friedrichsdorf hast du das „Experiment Hoffnung“ ins Leben gerufen. Wie können wir aus Musik Hoffnung schöpfen?

Wir vermissen beide in der Kirche oft sinnliche Elemente. Es geht natürlich sehr viel übers Wort und übers Hirn und gerade die Musik spricht uns noch einmal anders an. Wenn ich eine Chorgruppe leite und manche Menschen kommen halt erschöpft vom Alltag, dann muss ich die Person zwar manchmal dazu bringen, erst mal wieder Energie reinzugeben, aber am Ende gehen sie fast immer oft mit mehr Energie raus. Außerdem macht dieses Resonanzerlebnis und das Gemeinschaftsgefühl etwas mit uns! Wir haben eine Verbindung auf einer Ebene, auf die wir sonst nicht hinkommen, weil wir uns sonst vielleicht streiten, wer was wählt oder wie die Auslegung in der Bibel ist. Aber wenn wir gemeinsam musizieren, ist es vielleicht so wie wenn wir gemeinsam beten oder still sind in der Kirche – und ich finde, das hat einfach eine sehr große Kraft.

Xenia Preisenberger bietet für die WSW-Region ein gemeinsames Singen und Kennenlernen der Liturgie an: Am 27. April um 17:00 Uhr in Liesing.



Wie mich Kirchenmusik begleitet hat

Die Kindergottesdienste mit Schwester Hedwig haben wir geliebt. Sie hat uns während des ersten Liedes aus den Kirchenbänken in den Gemeindesaal geholt. Dort wurde auch gesungen, begleitet von einem Harmonium. Bis heute finde ich das Wort Harmonium sehr schön. Und auch als wir in Kirche zurückkamen und uns wieder zu den Eltern gesetzt haben, wurden wir von Gesang begrüßt – ich dachte lange, die Gemeinde singt für uns Kinder.



In der Volksschulzeit mussten wir jede Woche den Text eines Liedes auswendig lernen. Die Worte wurden uns erklärt, auch, dass schon der Opa in Schlesien Zebagott statt Zebaoth gesagt hat, um den Pfarrer zu ärgern. Diese alten Lieder haben starke Bilder, für mich bis heute in „Ein feste Burg“ und „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Zum Adventeln hat uns die Mutter um den Adventkranz versammelt und dann haben wir viel zu hoch „Tochter Zion“ gesungen, jeder mit einem anderen „witzigen“ Text. „Leise rieselt der Schnee“, alle Strophen von „Vom Himmel hoch“ und viele andere. „Stille Nacht“ wurde nur vor dem Christbaum gesungen, dann haben die Großeltern beim hochheiligen Paar immer ganz glänzende Augen bekommen. Viel später hat unsere Tochter in „O du fröhliche“ so überzeugt „knabenbringende Weihnachtszeit“ gesungen, dass wir das mittlerweile alle tun.

Als ich meinen Mann kennenlernte, habe ich ihn zu wunderschönen Hochämtern begleitet. Er spielte damals in einem Orchester Violine. Bis heute muss ich sagen, so ein Hochamt mit Pomp und Circumstances – das kann was. Den Ostergottesdienst haben wir deshalb oft in einer katholischen Kirche gefeiert.

Ein paar Tage vor der Geburt unseres ersten Kindes hat meine Frauenrunde einen Kreis um mich gebildet und Segenswünsche für die Geburt, das Kindlein und mich gesungen. Ich habe mich so geborgen und getragen gefühlt, bis heute denke ich gerne daran.

Oratorien und große Messen habe ich im Musikverein kennengelernt. Onkel und Tanten haben ihre Karten an mich weitergegeben und ich habe gelitten, weil der Chor oft 10 Minuten auf einer Zeile herumgesungen hat. Mittlerweile liebe ich das und zum Amusement meiner Familie höre ich meine Lieblingsstellen in Endlosschleife beim Bügeln.

Lektorin Katrin Kadletz

Zur neuen Liturgie: Interview mit Johannes Diem

Was machen Sie und wie sind Sie eigentlich dazu gekommen, die neue Liturgie zu vertonen?

Ich bin als Musiker tätig in unterschiedlichen Formationen wie zum Beispiel einem Gospelchor oder in meinem eigenen Jazz-Trio. An der Uni in Wien habe ich zuerst Orgel und dann Jazzklavier studiert. Ich bin selber aus dem freikirchlichen Bereich und mache dort auch Musik. Ebenso unterrichte ich in zwei Musikschulen, darunter die Popakademie der Johann Sebastian Bach-Musikschule, die ja Teil der Diakonie ist. Über diese kam die Anfrage, dass die Liturgie neu vertont werden soll. Zuerst war die Idee, dass daran mehrere Lehrerkollegen komponieren sollen, aber dann haben wir gemerkt, dass es gut ist, wenn es nur eine Person macht, damit es eine Komposition aus einem Guss wird.

Wie sind Sie bei der Komposition vorgegangen?

Ich habe die Texte bekommen, mich hingesetzt ans Klavier und habe mich inspirieren lassen. Und Stück für Stück ist dann etwas gekommen. Eine Melodie, die Akkorde dazu, die Harmonien. Die Kreativität ist geflossen.

Was war Ihnen wichtig in diesem Prozess?

In der evangelischen Kirche gibt es ein breites Spektrum an traditionellen und liberalen Gemeinden. Es sollte so komponiert sein, dass man es sowohl auf der Orgel als auch mit einer Band spielen kann. Darum haben wir jetzt auch zwei Versionen auf Videos, die wir auf YouTube veröffentlichen. Dann war es auch der Wunsch, dass die Melodien nicht zu schwer singbar sein sollen, aber eingängig. Die Begleitung sollte auch nicht zu einfach sein, also schon ein Spektrum an harmonischen Farben haben dürfen. Vielleicht wird man bei manchen Melodien ein bisschen länger brauchen, bis man die im Ohr hat, aber das

ist auch gut, weil diese dann nicht so schnell in Gefahr laufen, fad zu werden. Es war auch gewünscht, dass ich Elemente aus der Populärmusik hineinnehme, also finden sich auch so manche Akkorde, die z.B. aus dem Jazzbereich kommen.

Was wünschen Sie sich für die Gemeinden mit der neuen Liturgie?

Als allererstes wünsche ich mir, dass sie zum Lob Gottes erklingt und zu ihm hinführt. Und praktisch würde ich es schön finden,

wenn man die Flexibilität, die diese Liturgie hat, nämlich sowohl auf der Orgel als auch mit einer Bandbegleitung gespielt zu werden, gut nützt. Und dass die Menschen Freude am Singen haben, das wäre einfach mein Wunsch.

Wie führt denn Musik, Kirchenmusik, Lobpreis zu Gott hin?

Ich denke, was zum Lob Gottes gehört ist zum Beispiel der Aspekt: Ich schaue von mir weg zu Gott hin. Es geht einmal nicht um mich, sondern um ihn und er bekommt jetzt die Ehre, er

verdient den Lobpreis. Dieser Perspektivenwechsel, das tut uns Menschen gut, wenn wir von uns wegschauen auf ihn hin.

Parisa Weber: „Die Polizei zerstörte unsere Instrumente...“ Interview

Parisa Weber kommt aus einer Musikerfamilie im Iran und ist u. a. in Lainz als Kirchenmusikerin aktiv.

Woher kommst du und was machst du beruflich?

Ich bin ursprünglich Perserin, bin Kirchenmusikerin, Sängerin, Musikpädagogin sowie Chor- und Bandleiterin. Derzeit leite ich in der Friedenskirche Lainz die Musik.

Wie bist du zur Kirchenmusik gekommen?

Als ich etwa fünf Jahre alt war, begann ich mit der Musik. Doch die Mullah-Regierung verbot Musik im Iran. Wir musizierten oft zu Hause, aber die Polizei kam regelmäßig, zerstörte unsere Instrumente und nahm meinen Vater fest. Später gab es etwas mehr Freiheit. Ich konnte Musik studieren, doch da Solosingen für Frauen im Iran verboten war, zog ich nach Österreich, wurde Opernsängerin, doch hatte das Gefühl, dass dies nicht meine eigentliche Berufung war. Ich wollte für Gott singen. Ich wollte das Talent, das er mir geschenkt hat, auch für ihn einsetzen. ... Später musste ich einen Weg finden, die Gemeinde durch Musik auf eine Weise mit Gott zu verbinden, die für sie funktioniert.... Mein Ziel ist es, insbesondere der jüngeren Generation einen Zugang zur Kirchenmusik zu ermöglichen – auch denjenigen, die mit der Orgel vielleicht weniger vertraut sind.

Lesen Sie weiter...

Persönliche Erfahrungen mit Musik

Für mich hat die Kirchenmusik große Bedeutung. Ich denke an die Passionen von Johann Sebastian Bach, die h-moll-Messe, das Weihnachtsoratorium, die wunderbaren Kantaten.... Aber auch die einfachen Kirchenlieder sind mir wichtig. Z.B. Paul Gerhards wunderbare Lieder:

*Befieh du deine Wege und was dein Herze kränkt
Der allertreusten Pflege, des der den Himmel lenkt...*

Das zweite Lied habe ich abends oft meinen Kindern vorm Einschlafen vorgesungen:

*Breit aus die Flügel beide, oh Jesu meine Freude
und nimm dein Küchlein ein...*

Der altertümliche Text hat uns nicht gestört, die ruhige Melodie und das Bild von den ausgebreiteten Flügeln, unter denen wir uns geborgen und sicher fühlen, haben geholfen, gut einzuschlafen.

Ursel Kopf



VERANSTALTUNGEN

WSW UND ALLGEMEIN

Kaffeeplauscherl

HET

Fr, 15:00-16:30

21. 3. | 25. 4. | 16. 5. | 13. 6.

Kirche am Wege Hetzendorf

Bei Kaffee, Tee und Kuchen wollen wir ins Gespräch kommen. Es gibt einen kurzen Impuls, Musik und ein Thema. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie abgeholt werden wollen (0699/188 777 68).

HATSCHER! Wandern auf Evangelisch

WSW

Gemeinsam die Umgebung von Wien erkunden, ins Gespräch kommen und die Natur genießen. Findet nur bei Anmeldung und wenn es nicht schüttet statt. Gemütliches Tempo und Pausen (3 km/h Durchschnitt – auch abseits von Wegen möglich). Ansprechperson: Andreas Hofhansl: 0660/504 31 53 oder hoha68@gmail.com

- 23. 3. Start 10:45 Liesing Bus 255 um nach Sulz – über die Hügel zurück zur Willergasse, Einkehr in die Wienerhütte.
- 12. 4. Start 12:00 Kahlenbergerdorf – über die Hügel soweit es uns freut.
- 4. 5. Start 12:30 Lainzer Tor zur Hermesvilla, Besichtigung, dann noch eine Runde.
- 15. 6. Start 16:30 Feuerwache am Steinhof (Jubiläumswarte, Steinhofgründen)

Gebetstreffen

HIE

Do, 18:30-20:00

3. 4. | 15. 5. | 12. 6.

Kreuzkirche Hietzing

Gemeinsam beten stärkt und Gebet ist stark. Deshalb lasst uns miteinander und füreinander beten. Singend, schweigend, mit leiser oder lauter Stimme, fröhlich oder traurig. Jeder/jede ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch! Lektorin Caro Schaidler (Leitung) und Raino Rapottnig (Klavier)

Freundeskreis

HIE

jeweils Sa, 15:00-17:00

5. 4. | 3. 5. | 7. 6.

Kreuzkirche Hietzing, 50er Haus

... und für alle anderen, die gerne in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch kommen, die vertraute Gesichter wiedersehen und neue Menschen kennenlernen wollen! Unser Besuchskreis besucht Sie auch gerne zuhause: Bitte melden Sie Ihren Wunsch im Pfarrbüro an!

StilleZeit: Meditationsgruppe

HIE

Mo, 18:30-20:00

Kreuzkirche Hietzing/50-er Haus

7. 4.: Im Hier und Jetzt Gottes

12. 5.: Im Hier und Jetzt meines Alltags

2. 6.: Ich bin da – Rückschau und Abschluss

Eine Zeit, um zur Ruhe zu kommen, sich zu sammeln, achtsamen Umgang mit sich selbst und anderen zu kultivieren. Eine Zeit, um Gottes Wort nachzuspüren. Wir üben gemeinsam verschiedene Formen der Achtsamkeit und Meditation und vereinen Elemente der modernen Achtsamkeitspraxis mit Bestandteilen der alten Tradition der Christlichen Meditation. Alle sind herzlich willkommen!

Lockere Kleidung ist förderlich, falls vorhanden, gerne Sitzkissen, Meditationsbank und/oder Matte mitbringen. Leitung: Heidi Pircher-Reif, Christina Metz

Ökumenischer Frauentreff

LIE

jeweils Mi, 18:30

Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

- 9. 4. – Stellung und Bedeutung der Frau in der paulinischen und nachpaulinischen Ära mit Pfr. Lubomir Batka
- 14. 5. – Hannah Arendt mit Martha Aubel
- 11. 6. – Jahresabschluss und Vorschau

Großer Frühlingflohmarkt

LIE

Fr, 11. 4., 16:00-18:30 | Sa, 12. 4., 10:00-16:00

Johanneskirche Liesing

Sie finden Bücher, Kleidung, Spielsachen, Geschirr, kleine Elektrogeräte, schöne Ziergegenstände u.v.m. Falls Sie stöbern, lang Gesuchtes finden und erwerben oder einfach das Angebot von unserem Buffet genießen möchten, kommen Sie vorbei! Sachspendentermine werden rechtzeitig auf der Webseite bekannt gegeben.

Nähere Informationen rund um den Flohmarkt im Pfarrbüro erfahren Sie zu den Bürozeiten oder nutzen Sie unser Kontaktformular auf www.evang-liesing.at/flohmarkt

Spieleabend

HET

So, 13. 4., 16:30 | So, 4. 5., 17:00 | So, 22. 6., 18:00

Kirche am Wege Hetzendorf

Einmal im Monat treffen wir uns in der Kirche am Wege und entdecken neue und alte Spiele. Alle sind willkommen! Bringt gern eigene Spiele mit, es gibt auch Spiele vor Ort. Geplant: Spiele für die ganze Gruppe (Activity, Werwolf, The mind, Ratespiele, Werwolf Neumond...) Findet nur bei Anmeldung statt. Ansprechperson: Andreas Hofhansl, 0660/ 504 31 53 oder hoha68@gmail.com

Lange Nacht der Kirchen

WSW: LIE/LAI/KH HIE

Wer nichts wagt, der darf nichts hoffen | 23. 5.

- Johanneskirche Liesing: Ab 18:00 Uhr gibt es eine Kirchenführung, ein musikalisches Mitmachprogramm, ein Gedenkkonzert, Diskussion über Zahlenmystik in der Bibel uvm. Um ca. 22:00 Schluss mit Andacht.
- Krankenhaus Hietzing: Die Kirche Karl Borromäus am Versorgungsheimplatz / Klinik Hietzing öffnet heuer zur Langen Nacht der Kirchen ihre Pforten mit einem interessanten Programm – herzliche Einladung!



Bastelkreis

HIE

jeweils Mo, 15:00-17:00 (außer in den Schulferien)
Kreuzkirche Hietzing, 50er Haus

Für alle, die gerne zu Themen des Jahreskreises kreativ basteln und handwerklich gestalten.

Frauenkreis Hütteldorf

HÜT

jeweils Mi, 9:00 | Trinitatiskirche Hütteldorf, Gemeindesaal
Motto: Geistliche Gedanken für die Seele, Freude durch handwerkliches Schaffen, Gemütlichkeit bei leiblicher Stärkung. Leitung: Lore Zeiss, Mitarbeit: Linda Schlener

Umweltabend: Schöpfungsverantwortung

LAI

Monika Baeckmann bietet Raum für Gespräch und Diskussion über ein gesellschaftlich und christlich relevantes Thema. Wir freuen uns über die Teilnahme aller, die an Natur und unserer gemeinsamen Zukunft interessiert sind!

Fürsorgeteam

HIE

Kreuzkirche Hietzing, 50er Haus

Wir wollen die Menschen im Blick behalten, Zeit füreinander haben und Hilfeleistungen anbieten, die das Leben leichter und angenehmer machen können. Unser FÜRSORGETEAM hat zum Ziel, Freude zu schenken und bei Bedarf Unterstützung anzubieten. Wer hat Lust zu helfen? Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, wo Sie die nächsten Termine erfahren.

FAMILIEN + KINDER

Glaubenskurs für Zweitklässler – Schätzefest

LAI

jeweils Sa, 10:30-12:00 | 15. 3. | So, 25. 5. (Fest)
Friedenskirche Lainz

Ein Glaubenskurs für alle Zweitklässler: In Geschichten erklären wir dir Taufe, Abendmahl, Gebet und Segen, wir basteln Schätze und sammeln sie in Schatztruhen. Feierlicher Abschlussgottesdienst am 25. 5.

Mit Pfarrerin Judith Pail; Anmeldung unter judith.pail@evang.at.

Finsterlinge

LAI

jeweils Sa, 13:30-15:30 | 15. 3. | 12. 4.

Für alle Kinder von 4 – 12 Jahre finden wieder die Finsterlinge mit Lisbeth (Burg Finstergrün) statt!

Kirche für Entdecker:innen – für Kinder von 6-12 Jahren

HIE

Sa, 15. 3., 10:00-12:00, Kreuzkirche Hietzing: **Gottes bunter Garten**
So, 25. 5., 16:30-17:30, Lainzer Tiergarten, Spielplatz am Nikolaitor (bei Schlechtwetter: in der Kreuzkirche): **Alles sprudelt, plätschert und spritzt!** Im Anschluss Outdoor-Gottesdienst

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Treffen von Kirche für Entdecker:innen! Auf dich warten jeweils eine spannende (Bibel-)geschichte und lustige Spiele.

Tauferinnerungsgottesdienst mit Erlebnismittag

LIE

Sa, 5. 4. + So, 6. 4. | Johanneskirche Liesing

Am Sonntag, 6. April feiern wir um 10 Uhr einen Familiengottesdienst zur Taferinnerung speziell für Kinder der zweiten bzw. dritten Klasse Volksschule.

Als Vorbereitung laden wir die Kinder am Samstag 5. April, von 14 – 17 Uhr zu einem Erlebnismittag ein. Anmeldung und Informationen unter: evang-liesing.at/glauben-leben/tauferinnerung



Kinderkirche

LIE

jeweils So, 10:00 | 18. 4. | 20. 4. | 11. 5.

Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

Das Kinderkirchen-Team freut sich, mit euch einen kindgerechten Gottesdienst feiern zu können. Herzliche Einladung dazu!

Eltern-Kind-Treffen

LIE

jeweils Di, 15:00-16:00

Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

Im großen Gemeindezentrum ist Platz für einen gemütlichen Nachmittag in guter Stimmung. Ihre/eure Caro

VERANSTALTUNGEN

FAMILIEN + KINDER

Babytreff

HIE

jeweils Di, 9:00-11:00

Kreuzkirche Hietzing, 50er Haus, 1. Stock

Jeden Dienstagvormittag treffen sich Mütter, Väter, Omas, Opas, Tanten, Onkels... mit Babys und Kleinkindern, die (noch) nicht in den Kindergarten gehen.

Für Jede/n gibt es ein offenes Ohr mit all den Themen rund um den Alltag mit Baby bzw. Kleinkind. Es freut sich auf Euch: Kuratorin Silke Becker

Kreuz-Otter

LIE

jeweils Do, 16:00-17:30

Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

Für Kinder von 8-12 Jahren. Wir verbringen eine lustige Zeit beim Spielen, Basteln, Singen, Experimentieren und schließen Freundschaften. *Infos: Julia Seidl | jul.seidl144@gmail.com*

Jungschar Hütteldorf

HÜT

jeweils Sa, 10:00-12:30

Trinitatiskirche Hütteldorf (JugendKinderHaus im Pfarrgarten)

Jungschar bedeutet singen, beten, spielen, basteln, lachen, Abenteuer erleben, spannende Geschichten aus der Bibel hören, Gemeinschaft haben. Schau doch vorbei! Für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Leitung: Lene Müller, Eberhart Theuer

Kindergottesdienst

LAI

(Fast) jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst

Friedenskirche Lainz

Kinder lernen Gott, mutige kleine und große Leute und sich selbst besser kennen – und das mit vielen Geschichten, Spielen, Liedern und bunt-kreativen Bastelstationen. Wir freuen uns auf ein spannendes gemeinsames Jahr. Mit Anna, Wolfgang, Günter und Judith

KONFIRMAND:INNEN /JUGEND

Liesinger Jugendtreff PLUS

LIE

Neben unserem monatlichen Treff gibt es immer wieder besondere Aktionen, bei denen du dich kreativ austoben, leckere Sachen zubereiten oder einfach nur Spaß haben kannst. Hier sind die nächsten Highlights:

15. 3.: Rettung behind the scene

16. 4.: Jigger spielen

10. 5.: Sozialaktion Obdachlosigkeit

25. 5.: Jugendwanderung

7. 6.: Klettergarten Kahlenberg

Infos zu den Aktionen und Terminen findest du unter <https://tinyurl.com/JugendLiesing>. Ansprechpartner: Raphael Preßke | raphael.presske@gmx.at



KONFIRMAND:INNEN /JUGEND

Jugendtreff Liesing

LIE

jeweils erster Do im Monat, 19:00

Johanneskirche Liesing, Jugendraum

Bei Interesse komm einfach vorbei!

Infos: Raphael Preßke | raphael.presske@gmx.at

Jugendgruppe der Kreuzkirche

HIE

Kreuzkirche Hietzing

Die Jugendgruppe trifft sich ca. 1 Mal pro Monat für gemeinsame Unternehmungen. Für Musikbegeisterte gibt es auch eine Jugendband! *Wer gerne mitmachen möchte, meldet sich einfach unter: jugend@kreuzkirche.at*

SENIOR:INNEN

Café Memory

LIE

jeweils Di, 15:00-17:30

18. 3. | 1. 4. | 15. 4. | 29. 4. | 13. 5. | 27. 5. | 10. 6. | 24. 6.

Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen

- Gemeinsame Kaffeejause
- Aktivgruppe für Menschen mit Gedächtnisproblemen
- Moderierte Angehörigengesprächsgruppe

Wir ersuchen um einen Spendenbeitrag von € 10,-/Person.

Anmeldung unter: Jens Weidenbruch | +43 699 188 777 41

Gottesdienste in den Pensionisten-Wohnheimen

LIE

PWH-Gatterederstraße

jeweils So, 9:30, 6. 4. | 4. 5. | 1. 6.

Lektorin M. Wenger

PWH-Mühlengrund

jeweils So, 10:00, 13. 4. | 11. 5. | 8. 6.

Pfr. i.E. W. König

PWH-Liesing

jeweils Sa, 10:30, 5. 4. | 10. 5. | 28. 6.

Pfr.in K. Götz | Diakonin K. Schoene

Besuchsdienst in Liesing!

LIE

Für Menschen mit eingeschränktem Bewegungsradius bieten wir einen Besuchsdienst nach Vereinbarung an. Der Besuch soll der Vereinsamung älterer und kranker Menschen in unserer Gemeinde entgegenwirken und Zusammengehörigkeit gefördert werden.

Unsere Besuche sind kostenlos! Wenn Sie oder Ihre Angehörigen gerne besucht werden möchten, kontaktieren Sie uns bitte: E-Mail: koertner@evang-liesing.at | +43 677 620 861 65

Seniorencafe mit Geburtstagsjause

LAI

jeweils Do, 15:30-17:00

17. 3. | 24. 4. | 22. 5. | 26. 6.

KULTUR, BILDUNG, THEOLOGIE

Neue Liturgie - was nun?

WSW

Sa, 8. 3., 10-15:30 | So., 9. 3., 10:00 (GD) (Markuskirche Ottakring)
So, 15.5., 10:00 (Kreuzkirche)

Entstehen - Kennlernen - Ausblick. Seminartag des Martin-Luther-Bundes zur neuen Liturgie. Der WSW-Chor wird den Sonntag Kantate mit Elementen der neuen Liturgie gestalten.

Konzert: Abendklänge und Nachtgesänge

HET/LIE

Liederabend zum Weltfrauentag

Sa, 15. 3., 19:00 | Johanneskirche Liesing

Weißer Flecken auf der Landkarte der Musikgeschichte: Seit jeher wurden komponierende Frauen gar nicht oder kaum wahrgenommen. Dieser Liederabend lässt bekanntere und nahezu unbekanntere Komponistinnen und Musikerinnen hören. Es musizieren Nataliya Gospodinova (Sopran), Martin Guthauer (Bariton) und Christina Humenberger (Klavier).
Eintritt: Wir bitten um Spende für das heurige Sozialprojekt der Pfarrgemeinde Liesing, AmberMed. Vgl Seite 17

Berührendes Tanzen

HET

jeweils 18:00-21:00

Mo, 24. 3. | Di, 29. 4. | Mo, 19. 5. | Mo, 19. 6.

Wir tanzen allein und zu mehr als abwechslungsreicher Musik in geschütztem Rahmen.

Konzert: Aus Liebe will mein Heiland sterben...

HET

Arien und Duette zur Passionszeit

So, 30. 3., 11:00 | Kirche am Wege Hetzendorf

Es musizieren Studierende des Antonio-Salieri-Instituts der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw) von Univ.-Prof. Tanya Aspelmeier, begleitet von Yuumi Yamaguchi.

Dance it!

WSW

jeweils Fr, 18:00 | 11. 4. | 13. 6.

Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

Offener Tanzabend mit Hedi Mislik (ausgebildete Chorra-Kreistanzleiterin, Tanz- und Ausdruckspädagogin)

Offenes Singen

WSW

So, 27. 4., 17:00, Johanneskirche Liesing

Jung und älter, ungeübt und fit – alle sind eingeladen zum gemeinsamen Singen von Lieblingsliedern, aber auch Unbekanntem. Freuen Sie sich auf eine gute Stunde mit belebender Musik und Diözesankantorin Xenia Preisenberger.

Chor „Die LieSingers“

LIE

jeweils Mo, 19:30-21:00

Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

Chorleiterin Sybille von Both. Neue Stimmen sind herzlich willkommen! Infos: Iris Mayr | +43 676 584 01 80

KULTUR, BILDUNG, THEOLOGIE

„Metanoia“-Theatergruppe

LIE

jeweils Fr, 18:00 | Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

Wenn du dich auch schon immer am Theaterspielen versuchen wolltest, komm gerne zu unseren Proben. Außer viel Freude brauchst du nichts mitbringen. Wir freuen uns auf dich! Infos: Philipp Zohmann | philipp1197@hotmail.com

Bibelkreis

LAI

Nähere Informationen bei Wolfgang Rieger, 0677/61615867

WSW-Chor

WSW/HIE

jeweils Fr, 19:00

Kein Projektchor mehr: Der WSW-Chor probt ab jetzt regelmäßig! Der Chor wird öfter im Gottesdiensten zu hören sein. Ab Palmsonntag proben wir die neue Liturgie ein: Interessierte Stimmen (Lektoren) sind herzlich willkommen! Wer gerne mitsingen möchte, meldet sich bei Hiroe Imaizumi unter musik@kreuzkirche.at

Projektchor „All you can sing“

LIE

Johanneskirche Liesing, Gemeindezentrum

Die Proben-Blöcke sind auf der Homepage der Pfarrgemeinde Liesing (www.evangel-liesing.at/angebote-mitmachen/unsere-chore/projektchor-all-you-can-sing) zu finden. Chorleiterin Eliana Morretti. Herzliche Einladung zum Mitsingen! Infos: Brigitte Paier | brigitte.paier@hotmail.com

Bibliolog

HIE

Der Bibliolog mit Sabine Kittel wird im Herbst weitergeführt.

Bibel im Gespräch

WSW

Mit Pfarrer Lubomir Batka. Die Veranstaltungsreihe wird ab September fortgesetzt.

GEISTLICHE FORMATE

Musikabend

HIE

So, 6. 4., 19:00 | Kirche am Versorgungsheimplatz

Mit gemeinsamen Liedern und Gebeten – von Taizé über Gospel bis hin zu neuen christlichen Liedern. Herzliche Einladung!

Karfreitagsandacht

WSW

Fr, 18. 4., 15:00, Klinik Hietzing | Kirche am Versorgungsheimplatz

Diakonie-Sonntag

HIE

Kreuzkirche Hietzing, 4. 5. 2025, 10:00



	HETZENDORF		HIETZING	
	Kirche am Wege Biedermannsgasse 11-13/3, 1120 Wien		Kreuzkirche Cumberlandstraße 48, 1140 Wien	
02.03.2025 Estomihi	09:30	Gottesdienst M. Vogel	10:00	Gottesdienst Kadan
07.03.2025			18:00	Tröstende Rituale: Das Sichtbare vergeht, das Unsichtbare bleibt ewig. Mit Aschekreuz. Reichl/Hochhauser
09.03.2025 Invocavit		-> Kreuzkirche Hietzing	10:00	Gottesdienst Müller-Marienburg
16.03.2025 Reminiszenz	09:30	Gottesdienst Frank-Schlamberger	10:00	Generationengottesdienst mit Konfis Reichl
	19:00	Stille-Oase-Gottesdienst in Alt-Erlaa I. Vogel		
23.03.2025 Okuli	18:00	Taizé-Gottesdienst I. Vogel		-> Kirche am Wege Hetzendorf
30.03.2025 Lätare	09:30	Gottesdienst Miklas	10:00	Abendmahlsgottesdienst Pircher-Reif/Kittel
06.04.2025 Judika	09:30	Gottesdienst Ulreich	10:00	Familiengottesdienst mit unserem Kindergarten Schaidler/Reichl
13.04.2025 Palmsonntag		-> Kreuzkirche Hietzing	10:00	Abendmahlsgottesdienst zum Palmsonntag mit WSW-Chor. Mit Kinderaktion: Wir binden einen Palmbuschen! Geist
17.04.2025 Gründonnerstag	08:00	Gottesdienst in Alt-Erlaa I. Vogel		
	18:00	Feierabendmahl Frank-Schlamberger		
18.04.2025 Karfreitag		-> Kreuzkirche Hietzing	10:00	Gottesdienst zum Karfreitag mit Instrumentalisten Reichl
	18:00	Gottesdienst zum Karfreitag mit Lesung der Passionsgeschichte Müller-Marienburg	18:00	-> Kirche am Wege Hetzendorf
19.04.2025 Osternacht			20:00	Mit allen Sinnen Osternacht feiern: Osterfeuer – Lichterfest – Taferinnerung : und Taufe. Im Anschluss: Osterjause Reichl
20.04.2025 Ostersonntag	05:30	Auferstehungsfeier in der österlichen Frühe und Osterfrühstück Frank-Schlamberger	10:00	Auferstehungsgottesdienst mit anschließender Osterjause Növer/Reichl

	HÜTTELDORF		LAINZ		LIESING	
	Trinitatiskirche Freyenthurmstraße 20, 1140 Wien		Friedenskirche Jagdschlossgasse 44, 1130 Wien		Johanneskirche Dr.-Andreas-Zailer-Gasse 3, 1230 Wien	
09:30	Gottesdienst mit Gemeindegedenken Kadletz	10:00	Junger Gottesdienst Pail/Bauer	10:00	Gottesdienst König, KiGo-Team	
19:00	Weltgebetstag der Frauen Weltgebetstagsteam			18:30	Ökumenischer Weltgebetstag. Weltgebetstagsteam	
09:30	Gottesdienst Kunsch	10:00	Junger Gottesdienst Pail/Konfis	10:00	Selbstgestalteter Gottesdienst der Konfirmand:innen Götz + Konfirmand:innen	
09:30	Gottesdienst mit Konfirmand:innen / Gottesdienst mit Jung und Alt Staudt	10:00	Gottesdienst Rieger	10:00	Gottesdienst mit Beichte Wenger, Berghöfer	
				15:00	Gehörlosen-Gottesdienst Ehepaar König	
09:30	Gottesdienst Roland	10:00	Gottesdienst Raubitschek	10:00	Familiengottesdienst mit Taufe Batka, KiGo-Team	
09:30	Gottesdienst Kadletz	10:00	Gottesdienst Müller-Marienburg	10:00	Gottesdienst mit Chor „Die LieSingers“ Barolin	
09:30	Gottesdienst mit Gemeindegedenken Schlener	10:00	Junger Gottesdienst Pail	10:00	Familiengottesdienst zur Taferinnerung & Chor „All you can sing“ Wolleitner, Götz	
09:30	Gottesdienst Roland	10:00	Gottesdienst Raubitschek	17:00	Theater-Gottesdienst „Die Frau des Pilatus“ Batka, v. Krosigk	
				18:00	Gottesdienst zum Gründonnerstag Wenger	
17:00	Gottesdienst Dopplinger (N.N.)	10:00	Karfreitagsgottesdienst Dietrich-Hübner	10:00	Gottesdienst zum Karfreitag mit Beichte Batka, KiGo-Team	
				15:00	Andacht zur Sterbestunde Jesu Batka	
				23:00	Osternachtgottesdienst König	
09:30	Gottesdienst: Ostersonntag mit Konfirmand:innen / Gottesdienst mit Jung und Alt Dopplinger (N.N.)	10:00	Gottesdienst zum Ostersonntag Pail	10:00	Gottesdienst zum Ostersonntag Götz, KiGo-Schneeweiß	
				15:00	Gehörlosen-Gottesdienst Ehepaar König	

Alle Angaben unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich auf der Website der Gemeinden über etwaige Veränderungen.

🍷 Abendmahl | ☕ Kirchenkaffee | 🏠 Kindergottesdienst | 👶 kinderfreundlich | 📺 online streaming

		HETZENDORF		HIETZING	
		Kirche am Wege Biedermannsgasse 11-13/3, 1120 Wien		Kreuzkirche Cumberlandstraße 48, 1140 Wien	
27.04.2025	18:00	Taizé-Gottesdienst <i>Spiegel</i>	 	-> Kirche am Wege Hetzendorf	
04.05.2025	10:00	Regionaler Gottesdienst WSW zum Diakoniesonntag mit dem Diakoniekreis! Kreuzkirche Hietzing <i>Kittel/Schaidler</i>		 	
11.05.2025	09:30	Gottesdienst <i>Müller-Marienburg</i>	 	10:00	Gottesdienst: Unter einem guten Stern. Predigt zum Tierkreis und zum Sternbild Stier. Mit Predigt-nachgespräch <i>Bünker/Reichl</i>
16.05.2025				18:00	Tröstende Rituale: Vergesst nicht, dass Eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind <i>Batka/Fliegenschnee</i>
18.05.2025	09:30	Gottesdienst <i>Stemberger</i>	 	10:00	Kantatengottesdienst mit WSW-Chor und neuer Liturgie <i>Preis</i>
	19:00	Stille-Oase-Gottesdienst in Alt-Erlaa <i>I. Vogel</i>			
25.05.2025		Rogate			
	18:00	WSW-Gottesdienst: „Himmelweit“ zu Christi Himmelfahrt Outdoor-gottesdienst zur Tauferinnerung im Lainzer Tiergarten (Nikolaikapelle) mit Jugendlichen, Konfis und Kindern <i>Reichl/Pfarrteam</i>			
Do, 29.05.2025		Christi Himmelfahrt			-> Johanneskirche Liesing
01.06.2025	09:30	Gottesdienst <i>Stemberger</i>	 	10:00	Gottesdienst mit Predigt-nachgespräch <i>Schaidler</i>
08.06.2025	09:30	Gottesdienst <i>Frank-Schlamberger</i>	 	10:00	Pfingstsonntag + Feier der Konfirmation Auferstehungskirche, Lindengasse 44a, 1070 Wien <i>Reichl</i>
15.06.2025		-> Kreuzkirche Hietzing, Gemeindefest		10:00	Gospel-Gottesdienst, Musik: Raino Rapottnig und Roman Polzer. Mit anschließendem Sommerfest <i>Reichl</i>
19.06.2025	19:00	Gottesdienst in Alt-Erlaa <i>I. Vogel</i>			
22.06.2025	09:30	Gottesdienst <i>Riedl</i>	 	10:00	Familiengottesdienst mit unserem Kindergarten <i>Hubka</i>
29.06.2025	09:30	Gottesdienst <i>Frank-Schlamberger</i>	 	18:00	-> Kirche am Wege Hetzendorf

Alle Angaben unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich auf der Website der Gemeinden über etwaige Veränderungen.

		HÜTTELDORF		LAINZ		LIESING	
		Trinitatiskirche Freyenthurmstraße 20, 1140 Wien		Friedenskirche Jagdschlossgasse 44, 1130 Wien		Johanneskirche Dr.-Andreas-Zailer-Gasse 3, 1230 Wien	
09:30	Gottesdienst <i>Hubka</i>		10:00	Gottesdienst <i>Rieger</i>	  	10:00	Gottesdienst mit dialogischer Predigt <i>Batka, Preßke</i>
10:00	Regionaler Gottesdienst WSW zum Diakoniesonntag mit dem Diakoniekreis! Kreuzkirche Hietzing <i>Kittel/Schaidler</i>						 
			10:00	Gottesdienst <i>Roland</i>	  	10:00	TV-Gottesdienst ERKiÖ & Chor "Die LieSingers" <i>Batka</i>
09:30	Gottesdienst: Muttertag, Gottesdienst mit Gemeinde-gedenken <i>Staudt</i>	 	10:00	Gottesdienst <i>Raubitschek</i>	  	10:00	Frauen-Gottesdienst Jubilare <i>Wenger, KiGo-Team</i>
							-> Kreuzkirche Hietzing
09:30	Gottesdienst mit Gemeinde-gedenken <i>Kunsch</i>		10:00	Gottesdienst, Konfirmation <i>Pail</i>	  	10:30	Gottesdienst & Gemeindefest in Perchtoldsdorf <i>Pfarrteam</i>
						15:00	Gehörlosen-Gottesdienst <i>Ehepaar König</i>
09:30	Gottesdienst <i>Schreier</i>		10:00	Gottesdienst, Schätzefest <i>Pail</i>	  	10:00	Gottesdienst mit Beichte <i>König</i>
18:00	WSW-Gottesdienst: „Himmelweit“ zu Christi Himmelfahrt Outdoor-gottesdienst zur Tauferinnerung im Lainzer Tiergarten (Nikolaikapelle) mit Jugendlichen, Konfis und Kindern <i>Reichl/Pfarrteam</i>						
						10:00	Konfirmation I & Chor „All you can sing“ <i>Wolleitner, Götz</i>
09:30	Gottesdienst mit Gemeinde-gedenken <i>Horn</i>	 	10:00	Gottesdienst <i>Raubitschek</i>	  	10:00	Konfirmation II & Chor „All you can sing“ <i>Wolleitner, Götz</i>
09:30	Gottesdienst <i>Roland</i>		10:00	Gottesdienst <i>Rieger</i>	  	10:00	Gottesdienst <i>Götz</i>
09:30	Gottesdienst, Konfirmation <i>Dopplinger</i>		10:00	Gottesdienst + Gemeindefest <i>Pail</i>	  	10:00	Familiengottesdienst mit Beichte, anschließend Gemeindefest <i>Batka</i>
09:30	Gottesdienst <i>Schlener</i>		10:00	Gottesdienst <i>Horn</i>	  	10:00	Gottesdienst LGBTIQ & Chor "Die LieSingers" <i>Müller-Marienburg, Batka, KiGo-Team</i>
09:30	Gottesdienst <i>Batka</i>		10:00	Gottesdienst <i>Rieger</i>	  	18:00	Gottesdienst im Kirchgarten <i>Barolin</i>

 Abendmahl |  Kirchenkaffee |  Kindergottesdienst |  kinderfreundlich |  online streaming



Unter dem Motto
Das Leben feiern!
 erleben wir Taufe einmal ganz anders.

Open-Air-Tauffest
 für Kinder & Erwachsene

Wo? Bundesbad Alte Donau

Anmeldung zur Taufe und Infos:
www.evangelium-wien.at/donautaufe
 Infoline: +43 699 / 188 77 040



Zur Ausschreibung der Pfarrstellen von Hetzendorf und Hietzing

In den Pfarrgemeinden Hetzendorf und Hietzing sind aktuell zwei 50%-Teilpfarrstellen unbesetzt. Um für Herbst wieder personell gut aufgestellt zu sein, werden diese ausgeschrieben – jedoch diesmal gleich als gemeinsame 100%-Pfarrstelle. Wir suchen eine Person, die sich für die volle Stelle bewirbt und zwar gleich in unserer neuen Pfarrgemeinde, die wir nach der Zusammenlegung mit 1. 1. 2026 begründen! Wir hoffen auf Bewerbungen und rechnen damit, dass im Mai und Juni Bewerbungsgottesdienste stattfinden sowie im Herbst eine Pfarrer*innen-Wahl abgehalten wird.

Bitte schauen Sie ab Mitte April auf die Homepages kirchamwege.at und kreuzkirche.at für die aktuellen Informationen und Daten.

Café Memory: Mitarbeiter:innen gesucht

Für das Café Memory in der Johanneskirche Liesing suchen wir weitere Mitarbeiter:innen! Da für jede:n Betroffene:n in der Gruppe eine Mitarbeiter:in anwesend sein soll und das Projekt sehr gut angenommen wird, suchen wir weitere Mitarbeiter:innen.

Sie sind interessiert und wollen von Demenz betroffenen Menschen Hinwendung zeigen? Nähere Informationen erhalten Sie bei Jens Weidenbruch, 0699/188 777 41.

Ein großartiges Miteinander:

Unser gemeinde- und generationenübergreifendes Schlafsackprojekt „Wärme statt Kälte“

Bereits Anfang 2024 hat der Diakoniekreis beschlossen, für das „Häferl“ Geld für Schlafsäcke für wohnungslose Personen zu sammeln. Durch viele Sammelaktionen in unseren Gemeinden Hietzing und Hütteldorf, durch Adventverkäufe des Frauenvereins Hietzing mit vielen Handarbeiten und durch großzügige Spenden hatten wir im Dezember 2024 weit über 2000 Euro zusammen und konnten mehr als 60 neue Schlafsäcke bestellen. 13 weitere gespendete Schlafsäcke kamen hinzu. Am 20.12.2024 konnten wir dem Häferl 70 Schlafsäcke übergeben, die an bedürftige wohnungslose Menschen verteilt werden.

Unsere Nachbargemeinde Liesing hatte in der Adventzeit eine tolle generationsübergreifende Zusammenarbeit für das Schlafsackprojekt ins Rollen gebracht! Durch Bastelarbeiten der Schulkinder, einem Punschstand der Jugend und immer wieder Spendenaufrufe der Erwachsenen waren alle Generationen eingebunden: Hier konnten weit über 2000 Euro, die dem Häferl zur Finanzierung weiterer Schlafsäcke überwiesen wurden, sowie etliche weitere Schlafsäcke gesammelt werden.

Dieses Projekt zeigt einmal mehr, was möglich ist, wenn alle Gemeinden, wenn Jung und Alt an einem Strang ziehen. Ein herzliches Dankeschön und Gottes Segen allen, die mitgemacht, gespendet oder unterstützt haben! Gemeinsam haben wir nicht nur Wärme geschenkt, sondern auch gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft ist.

Unser nächster gemeinsamer Diakonie-Gottesdienst aller WSW-Gemeinden findet zum Diakoniesonntag am 4.5.2025 um 10.00 Uhr in der Kreuzkirche Hietzing statt. Herzliche Einladung dazu!

Petra Raser, Vorsitzende des Frauenvereins der Kreuzkirche und Mitglied im Diakoniekreis und Martina Körtner für die Pfarrgemeinde Liesing.



Ists nur Adrenalin oder doch auch Gebet?

Eine Überstimme hab ich nie geschafft; ich grundle in der sanften Mittellage meiner Stimme. Aber wie sich Höhenflüge beim Singen anfühlen, ist mir bekannt.

Das Abheben: Wenn sich die Oberschenkel straffen, die Lunge tiefer wird, der Rücken sich stärkt und auseinanderspannt und die Füße im Boden stehen. Keine Noten mehr. Die Augen weit offen und defokussiert. Der Körper leistet Höchstarbeit, um die Stimme auf volle Dimension zu bringen. Und dann hebt man ab. Das Aufgehen im Singen, das Flow-Erlebnis, das Nichts-Anderes-Zählt-Jetzt-Mehr, kein Zeitmaß mehr. Nur die Musik, der Raum und ich. Danach: Das Schwindelgefühl beim Runterkommen, wenn man ins körperliche Alltagsmaß zurückgleitet. Wenn man sich anhalten muss, solange der Sauerstoffgehalt im Blut noch Samba tanzt. Der Atem wird flacher, die Spannung lockert sich. Ich hab mich oft gefragt: Ist es nicht doch nur das Adrenalin? Augustinus' berühmtes Zitat „Wer singt, betet doppelt“: Ja, schon. Aber ist es nicht doch nur eine (überwältigende) physische Wirkung, die von einer spirituellen Bedeutung überformt wird? Liegt der kleinste gemeinsame Nenner in der Überwältigung von Körper und Seele, sind Singen und Anbetung doch nur Rauschzustände?

„Schon nach dreißig Minuten Singen produziert unser Gehirn Oxytocin, das sogenannte Kuschelhormon oder Bindungshormon. Dieses wird auch bei der Geburt eines Kindes, beim Stillen oder beim Sex ausgeschüttet. Wir bauen beim Singen eine innige Beziehung zu den Mitmusikern auf. Deshalb ist Singen im Chor auch eine noch stärkere Wirkung auf unser Gemüt als das Singen alleine.“

(<https://www.br.de/radio/bayern1/singen-102.html>)

Hm... jein, würde ich sagen. Ich singe mit Leuten im Chor, ja. Aber deswegen werden sie mir nicht sympathischer. Gemeinsames Atmen verbindet? Nein: Ich atme chorisch. Ich atme, wie Musik und Körper es fordern (dass ich nicht mitten in einer erschütternden Gänsehautpause aufschnaufe, versteht sich von selbst). Aber eine unausweichliche Bindung durch gemeinsames Singen halte ich nicht für zwingend. Und wie ist das mit dem Gebet?

Gebet kann sehr innerlich sein, und so kann man auch singen. Gebet kann sehr ekstatisch werden, mit Selbstvergessenheit und weitgehender Hingabe. Singen als körperliche Aktivität verstärkt seelische Zustände; in einem Popsong hieß es mal: „You are the wind beneath my wings“. Dementsprechend scheitert König Polonius (in Hamlet) beim Gebet: „Die Worte fliegen auf, der Sinn hat keine Schwingen: Wort ohne Sinn kann nicht zum Himmel dringen.“ Augustinus hatte schon recht mit seinem „Doppelgebet“. Aber ohne Körper geht beim Singen und Beten nur wenig. Mein Aufruf: Bewegt euch beim Gebet! Geht singend durch die Kirche – und wenns nur ein Röhren oder Brummeln wird, ist's auch ok. Es müssen nicht immer Höhenflüge sein. Auf mit den Stimmen, traut euch heraus!



Gründonnerstag: Feierabendma(h)l

Wir sitzen an gedeckten Tischen, essen und trinken, bedenken das Leben, teilen Brot und Wein, beten, singen, danken, erleben Gemeinschaft miteinander und darüber hinaus.

Auferstehungsfeier: Ostersonntag, 5:30

Wir beginnen im Dunkel und lassen es langsam Licht werden. Biblische Lesungen und Gesänge erzählen vom Leben, das stärker ist als der Tod.

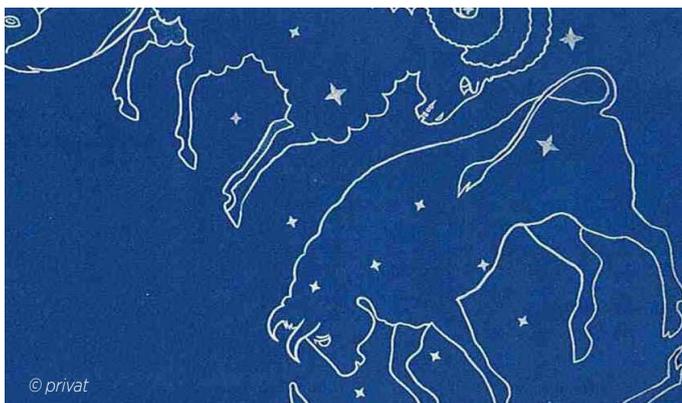
Abendklänge und Nachtgesänge: Liederabend

Die Musikgeschichte zeigt uns immer wieder das Aufleuchten und Vergehen von großen Begabungen, im Vergehen gerade in Bezug auf die Rollenverteilung erlitten musizierende, komponierende Frauen das unbarmherzige Schicksal, kaum oder nur unter großen Entbehrungen wahrgenommen zu werden. Natürlich kennen wir einzelne große Namen, die wegen ihrer hervorgehobenen Position (z.B. Hildegard von Bingen, Wilhelmine von Bayreuth) einen größeren Wirkgrad hatten. Aber die weißen Flecken in der kompositorischen Landkarte sind deutlich, komponierende Frauen viel zu selten gehört! Dies jedoch lässt sich ändern: Im Kontext zum seit 1911 im März stattfindenden internationalen Weltfrauentag gestalten Nataliya Gospodinova (Sopran), Martin Gutthauer (Bariton) und Christina Humenberger (Klavier) einen Liederabend mit Kompositionen bekannter Komponistinnen wie Clara Schumann und Alma Mahler, aber vor allem auch Werken bisher nahezu unbekannter Musikerinnen wie etwa Isidore von Bülow, Leonore Pfund, Anna Bochklotz oder Charlotte von Bülow.

Seien Sie herzlich zum Liederabend am 15. März in der evangelischen Johanneskirche in Liesing um 19.00 Uhr eingeladen! Statt Eintritt bitten wir um Spende für das heurige Sozialprojekt der Pfarrgemeinde Liesing AmberMed.



Bilder gemeinfrei. Collage Anna Humenberger



Unter einem guten Stern

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst mit Predigt zum Tierkreis und dem Sternbild Stier und anschließendem Predignachgespräch!

Kreuzkirche, 11. 05. 2025 um 10.00 Uhr.

Mit Bischof i.R. Dr. Michael Bünker

Gemeinsam neue Wege gehen

Zeit: Samstag, 29. 03. 2025, 11.00-17.00 Uhr

Ort: Gemeinderäume der Kirche am Wege, Biedermannngasse 11-13, 1120 Wien

Zum dritten Sonntag nach Epiphania haben die beiden Presbyterien Hetzendorf und Hietzing und weitere mitarbeitende Gemeindeglieder einen weiteren großen Meilenstein im Zusammenwachsen geschafft. Wir haben einander die wesentlichen Daten zu Immobilien, Finanzen, rechtlichen Belangen und dem Gemeindeleben bekanntgegeben und festgestellt, dass keine Hinderungsgründe gegen das geplante Zusammenwachsen vorhanden sind. So streben wir weiterhin eine schnellstmögliche Umsetzung an.

Liebe Mitglieder von Hietzing und Hetzendorf:

Im Zuge des Zusammenwachsens der Pfarrgemeinden möchten wir Ihre Meinung einholen. Welche Traditionen sind Ihnen wichtig? Welche Gottesdienste und Veranstaltungen liegen Ihnen besonders am Herzen? (*Rückmeldungen bitte an pg.hetzendorf@evang.at oder pg.hietzing@evang.at*)

Außerdem wollen wir einander näher kennenlernen, gemeinsam die nächsten Schritte planen und den Grundstein für unsere neue Gemeinde legen. Deshalb laden die Presbyterien der Gemeinden Hetzendorf und Hietzing zum Gemeindeforum ein: Dort können Sie sich in wesentlichen Punkten für die Zukunft der gemeinsamen Gemeinde einbringen.

Anmeldung bitte bei den Sekretariaten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Wir freuen uns über die Taufe von:
Elisabeth Veronika Amalia Haupt

„Konfi-Unterricht“ für Erwachsene

Termine: 25.03, 23.04, 21.05, 17.06.2025, jeweils 18.30-20.00 Uhr Kreuzkirche/50-er Haus, Cumberlandstraße 50, 1140 Wien

Wir wollen anhand alter und neuer Texte über wichtige Inhalte der evangelischen Glaubenslehre (Taufe, Glaubensbekenntnis, Abendmahl, Gebet...) ins Gespräch kommen.

Um Anmeldung unter office@kreuzkirche.at wird gebeten, aber auch kurzfristiges Dazukommen ist möglich.

Es leiten: Ute Wippler-Mitterauer und Angelika Reichl



Die eigene Konfirmation liegt schon lange zurück und Sie fragen sich, ob noch alles so "stimmt", wie Sie es damals gelernt haben? Oder Sie wurden nie konfirmiert und haben jetzt Interesse, zu religiösen Fragen ins Gespräch zu kommen? Dann sind Sie hier richtig!
Ute Wippler-Mitterauer und Pfarrerin Angelika Reichl freuen sich auf Sie!

Die ersten Termine:

- 25. März 2025
- 23. April 2025
- 21. Mai 2025
- 17. Juni 2025

18:30 - 20:00 Uhr
im 50er Haus
Cumberlandstraße 50
1140 Wien

Konfi-Besuch im Häferl

Wer nicht glaubt, dass sechzehn Kilo Zwiebeln zu schälen Spaß machen kann, der soll nächstes Mal mit unseren Konfis ins Häferl kommen! Das Häferl kocht pro Tag im Schnitt 400 Mahlzeiten pro Tag, damit Menschen, die von Armut bedroht sind, in gemütlicher Atmosphäre eine warme Mahlzeit und nette Ansprache bekommen. Wir haben mitgeholfen, haben Berge an Käse geschnitten und Omelettes gemacht. Und nebenbei viel Spaß gehabt!



Wir trauern um:

- Brigitte Fritz
- Erika Hindler
- Marianne Medelsky
- Peter Fritsch
- Renate Klenner



Pfarrer Benedict Dopplinger in Karenz

Mit 1. Februar bis Ende August gehe ich zur Betreuung von unserem Sohn Jonathan in Karenz. Meine Frau beginnt in dieser Zeit wieder zu arbeiten. Unsere Gemeinde wird in dieser Zeit vom Liesinger Pfarrer Prof. Dr. Lubomir Batka administriert werden. Außerdem gibt es eine Reihe von anderen aktiven und pensionierten Pfarrer:innen, die in dieser Zeit für Gottesdienste, für Seelsorge und Kasualien (Taufen, Begräbnisse, Hochzeiten) zur Verfügung stehen. Melden Sie sich bei Anfragen bitte bei unserem Pfarrbüro.



Festgottesdienst und Festschrift

Am 1. Adventsonntag feierten wir einen Festgottesdienst anlässlich von 70 Jahren Trinitatiskirche und präsentierten auch eine Festschrift. Die erste Auflage war innerhalb kürzester Zeit vergriffen. Wir arbeiten aktuell an einer geringfügig adaptierten zweiten Auflage. Bei Interesse wenden Sie sich bitte zur Bestellung an unser Pfarrbüro.

Eine besondere Nacht im Stall von Bethlehem!

Was hat sich im Stall von Bethlehem vor 2000 Jahren neben der Geburt von Jesus abgespielt? Unsere Jungschar ging in ihrem Krippenspiel am Heiligen Abend der Frage nach, was die Tiere im Stall so miterlebt haben. Da erzählte der Esel der Katze und dem Ochsen im Stall, welche



besondere Frau er die ganze Zeit auf dem Rücken getragen hatte, und das Schaf erzählte von der furchterregenden Begegnung mit dem Engel. Die Katze stellte fest, manche Nächte in dem Stall mögen zwar langweilig sein, aber das war wirklich eine besondere Nacht! Wir danken unserem Jungscharteam – allen voran Lene Müller, die das Stück selbst geschrieben hat – für die großartige Vorbereitung!



Lore Zeiss: 25 Jahre Leiterin des Frauenkreises

Der Hütteldorfer Frauenkreis blickt auf eine lange Tradition zurück: Bereits im Herbst 1951 nahm er seine Arbeit in der ehemaligen Kapelle auf, die als Vorgängerin der heutigen Trinitatiskirche angesehen werden kann. Erste Leiterin war die Gattin Herma des eben ordinierten Pfarrers Heinz W. Becker. Häufig zu Gast war Hedwig May, die Gattin des Bischofs Gerhard May. Auf Herma Becker folgte für 20 Jahre Gertrude Dittes, die Gattin des Kurators DI Friedrich Dittes. Lore Zeiss löste sie in dieser Funktion noch im vorigen Jahrtausend nicht nur ab, sondern folgte im Jahr 2018 sogar ihrem Gatten im Amt als Kuratorin. Der Hütteldorfer Frauenkreis erwarb sich im Laufe der Jahre unschätzbare Verdienste nicht nur als Begegnungsort und geistlicher Hort vieler Damen aus allen Altersgruppen, sondern unterstützte die Pfarrgemeinde durch namhafte Geldbeträge, die er durch verschiedenste Tätigkeiten zu lukrieren verstand. So sind, um nur einige zu nennen, der Ankauf der Liederbücher 1988 und die Mitfinanzierung der Erneuerung der Sakristei 1989, des Zubaus 1992 und der Teeküche 1994 sowie zahlreicher Hilfstransporte nach Polen und Rumänien dem Frauenkreis zu verdanken. Das Foto zeigt die fröhliche Gruppe im April 2024 mit Lore Zeiss und Pfr. i.R. H. Schlener in der Bildmitte.

B. Kunsch

Wir haben einen Email-Newsletter! Wollen Sie per Mail monatlich über Neuigkeiten aus Ihrer Gemeinde informiert werden? Dann melden Sie sich bitte per Mail bei uns im Pfarrbüro (pg.huetteldorf@evang.at).

Wir freuen uns über die Taufe von:

ALPART Alexander
Johann Friedrich

Wir freuen uns über den Eintritt von:

HAIDER Jürgen Wilhelm
FLEGEL Sophie Christin

Wir trauern um:

BOEHM Irma

Sehr geehrte Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Friedenskirche,

im Herbst hat unser Presbyterium den Beschluss gefasst, sich auch im Jahr 2025 am Blatt „Gemeinsam Evangelisch“ der WSW-Gemeinden weiter zu beteiligen, und so gibt es die 5. Ausgabe mit Informationen aus allen Gemeinden. Wir haben am 30.11. ein überregionales und gut besuchtes Benefizkonzert mit einem Quartett von Herrn Peter Illavsky abgehalten, bei dem 268,- für Hochwassergeschädigte gespendet wurde. Anschließend fanden bei einer Agape wertvolle Gespräche statt. Vielen Dank an Marion Botland und das Kirchencafé-Team.



Am 24.12. durften wir ein großartiges und langgeprobtes Weihnachtsmusical erleben. Ein herzliches Dankeschön an Parisa, Anna, Judith, Wolfgang, alle Eltern, Herrn Osimk für die Tontechnik und vor allem an die vielen Kinder. Die Magier, die den Weg über die Sterne zum NEUEN Licht suchten, spielten und sangen großartig! Auch die weiteren Weihnachtsgottesdienste gestalteten sich feierlich. Am Altjahresabend erinnerte uns SI in Ruhe Dr. Werner Horn, Gott zu danken für all das Gute. Auch konnten wir dank Unterstützung einen einigermaßen warmen Gemeindesaal und Kirchenkaffee für alle bei nur freiwilligen Beiträgen seit Oktober 2024 anbieten. Danke, Monika, für Deinen Einsatz, genieße nun die Pause mit dem Familienzuwachs. Die heurige Gasrechnung mit Nachzahlung konnten wir stemmen; wie 2025 aussehen wird –bei Kälte seit Oktober und hohen Netzkosten –, werden wir sehen.

Mit herzlichen Grüßen und Vorfreude auf ein aktives Gemeindeleben im Frühling,
Ihre Kuratorin, Hella Mader-Schwab

Liebe Gemeinde,

mit unseren 5 Schätzefest-Jungs freuen wir uns auf den Kurs und das gemeinsame Fest im Mai. Für alle anderen Kids findet regelmäßig Kinderkirche statt; ab Jänner werden sich auch die Finsterlinge von Burg Finstergrün während des Gottesdienstes treffen.

Beim Mitarbeiterabend sind wir mit der Lego-serious-Methode dem Ist- und Werden-Zustand der Gemeinde nachgegangen. Herzliche Einladung, dort mitzudenken, beim Spieleabend mitzuspielen, bei der Band mit zu musizieren, beim Kirchencafé mitzuessen – und/oder zu helfen und dabei zu sein, wenn wir gemeinsam Kirche beleben, inmitten einer Zeit, in der sich Menschen mehr auseinander- als zueinander bewegen.

Wir sind gemeinsam begeistert von einem Gott, der da ist, in meinem und Ihrem Leben, in der Gesellschaft, und uns zusammenführt. Deshalb gibt es auch eine Lange Nacht der Kirchen-Aktion mit der Volksmission Wien, weil wir GemEINsam beGEISTert Kirche sind! Kommen Sie vorbei, lassen Sie für sich beten, spielen Sie Brettspiele mit uns oder lassen Sie sich von den inspirierenden Klängen toller Musiker, tiefgehender Texte und Gebete neu inspirieren.

Ein gesegnetes Frühjahr wünscht Ihnen
Pfarrerin Judith Pail



BRETTSPIEL ABEND
FÜR ALLE VON GROSS BIS KLEIN
 Spiel mit deinen Freunden und neuen Gesichtern Altes und Neues!
 Als Pfarrfamilie sind wir begeisterte Brettspieler und stellen alle möglichen Strategie-, -Koop-, -Familien- und Funspele zur Verfügung!
 Nimm aber auch gerne dein Wunschspiel mit!
 Wir freuen uns auf dich!
21.02./14.03./23.05.
18:00-21:00
STEINHARDGASSE 1

Friedenskirche Lainz
 Jagdschlossgasse 44
 1130 Wien

Bitte um Unterstützung

Im Eingangsbereich der Johanneskirche ist die Baustelle nicht zu übersehen: Seit Sept. 2024 beschäftigt uns der durch den Starkregen entstandene Wassereintritt. Im Jänner haben wir mit dem Baumeister und Architekten, der 2012 die Konstruktion ausführte, endlich die wahrscheinliche Fehlerquelle herausgefunden. Die Gebäudeversicherung wird berechtigterweise nur einen Teil der Kosten ersetzen.

Wir ersuchen Sie sehr herzlich um eine Spende zur Wiederherstellung der Räumlichkeiten.

Kontonummer: AT92 1200 0006 3401 6901,

Verwendungszweck: Wasserschaden.

Vielen herzlichen Dank! Ihr Christian Kikuta



Liesinger Gemeindefest 2025 Vorschau und Bitte um Mitwirkung

Am 15. Juni 2025 wollen wir wieder gemeinsam feiern: Eine Rückschau auf das vergangene Arbeitsjahr und ein Gemeindefest, ein buntes, vergnügliches Zusammensein zwischen vielen Menschen unserer Gemeinde, der Region und der Nachbarschaft! Alle sind eingeladen zu kommen! Gottesdienst, Musik, Speisen und Getränke, Angebote für Alt und Jung sind geplant. Falls Sie direkt am Fest oder in der Vorbereitung mitwirken wollen, melden Sie sich bitte bei Christian Kikuta, Tel: 059 1517 72105.

Einladung zur Sommerwoche 2025 für alle von 0-99+

Vom 5. – 12. Juli 2025 findet wieder unsere Familiensommerwoche am Rojachhof in Kärnten statt. **Altbewährtes ist gut – Neues willkommen!** Darum hat sich das Organisationsteam Sommerwoche einiges Neues einfallen lassen. Damit wir flexibler mit unseren Aktionen sind, wird es keine Vollpension, sondern eine **Halbpension-plus** geben:

Dies bedeutet, dass es an manchen Tagen zu Mittag ein Lunch-Paket geben wird. Es wird Zeitfenster geben, in denen die Teilnehmer:innen selbst Aktionen oder Ausflüge organisieren können. Gemeinsame Fixpunkte sind kreative Gottesdienste, Wanderung über Feld und Flur, Andachten zum Start und Abschluss jeden Tages, Lagerfeuer, Workshops uvm. Auf jeden Fall wird es wieder eine unvergessliche Woche in wunderbarer Gemeinschaft! Nähere Infos finden Sie rechtzeitig auf unserer Webseite.

Euer Leitungsteam Sommerwoche

Rückblick ökumenischer Bezirksgottesdienst

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2025 stand unter dem Motto: „Glaubst Du das?“ (Joh 11,26).

Wir erinnern uns dabei, dass 325, also vor 1700 Jahren, am ersten ökumenischen Konzil von Nicäa die ersten beiden Teile des gemeinsamen Glaubensbekenntnisses erarbeitet wurden. Im ökumenischen Gottesdienst am 19. Jänner in unserer Johanneskirche verdeutlichten wir die einzelnen Begriffe dieses Bekenntnisses durch Symbole. Diese wurden von den Gottesdienst-Teilnehmern:innen mit Zollstöcken nachgebildet. Der Gottesdienst wurde auf unserem YouTube-Kanal übertragen.

Perchtoldsdorfer Gemeindefest

Die evangelische Pfarrgemeinde Christ-Königs-Kirche in Perchtoldsdorf feiert am Sonntag, 18. 5. 2025 nach dem Gottesdienst ihr Gemeindefest. Wir laden herzlich ein, dieses Fest in unserer Nachbargemeinde gemeinsam zu besuchen.

Buch: „Geschichtn vom Jesus und seine Leit“ – geschrieben im Wiener Dialekt

„...wea Uan hod, dea sois aufschbean und guad zuahean!“

Der gebürtige Wiener und ehemalige Lehrer Andreas Berghöfer erzählt Berichte aus den 4 Evangelien in Wiener Mundart nach. Das Buch bietet auch die Möglichkeit, die einzelnen Geschichten über QR-Code anzuhören oder als Video vorgelesen zu bekommen. Insgesamt 60 Berichte hat A. Berghöfer übertragen. Jeder Geschichte vorangestellt ist der originale Bibeltext, sodass ein Vergleich erleichtert wird. „Ich liebe sie, diese Geschichten... Ich habe tief in jede Geschichte hineingegraben und wurde reich beschenkt. Manche Geschichten habe ich behutsam modernisiert: Aus einem König wird ein Firmenchef, aber ich habe mich stets sehr darum bemüht, den Kern der Geschichte nicht zu verändern...“ Der Autor ist sehr gerne bereit, öffentlich oder auch privat aus seinem Buch vorzulesen. Kontakt über die evangelische Pfarrgemeinde Liesing, in der der Autor ehrenamtlich als Lektor tätig ist.

KONTAKT

HETZENDORF Kirche am Wege

Biedermannsgasse 11-13,
1120 Wien

Tel.: 0699/188 777 68

Mail: pg.hetzendorf@evang.at
www.evang-hetzendorf.at oder
www.kircheamwege.at

www.facebook.com/Evangelische
Pfarrgemeinde-Wien-Hetzendorf-
704477012999166

Kanzleistunden: Maria Dingelmaier
Di, Mi, Fr: 8:00 – 12:00 Uhr

Pfarrkonto:

IBAN: AT17 2011 1853 3373 0900

BIC: GIBAAWXXX

Pfarrer Dr. Livia Wonnerth-Stiller (karenziert)

**Pfarrerin i.R. Mag^a Ulrike Frank-Schlamberger
(Administration)**

Mail: ulrike.frank-schlamberger@evang.at

Tel.: 0699/188 786 99

Sprechstunden nach Vereinbarung

HJETZING & PENZING Kreuzkirche

Cumberlandstraße 48,
1140 Wien

Tel.: 01/89 46 130

Mail 1: office@kreuzkirche.at

Mail 2: pg.hietzing@evang.at

www.kreuzkirche.at

Kanzleistunden: Ines Brandl

Mo – Do: 8:00 – 14:00 Uhr

Tel.: 01/89 46 130

Pfarrkonto:

IBAN: AT52 2011 1000 0382 6848

BIC: GIBAAWXX

Pfarrer Angelika Reichl, B.A., MA, MTh

Tel.: 0699/188 777 72

Mail: angelika.reichl@kreuzkirche.at

Sprechstunden nach Vereinbarung

Kuratorin Silke Becker

Kurator-Stv. Martin Hübner

kur.hietzing@evang.at

Jugendmitarbeiter Adam Kraus

Mitarbeiterin für Kinder: Lisa Eberhard

jugend@kreuzkirche.at

Kirchenmusikerin Hiroe Imaizumi

musik@kreuzkirche.at

Kindergartenleiterin Petra Kaci

kindergarten@kreuzkirche.at

HÜTTELDORF Trinitatiskirche

Freyenthurmstraße 20,
1140 Wien

Tel.: 0699/188 777 77

Mail: pg.huetteldorf@evang.at
www.trinitatiskirche.at

Kanzleistunden: Andrea Ranzmaier

Mo und Do: 10.00 – 12.00 Uhr

(Sondertermine nach Absprache)

Tel.: 0699/188 777 77

Pfarrkonto:

IBAN: AT89 3200 0000 0747 4174

BIC: RLNWATWW

Pfarrer Benedict Dopplinger, MTh

(von 1.2. bis 31.8. karenziert)

Mail: benedict.dopplinger@evang.at

Pfarrer Prof. Dr. Lubomir Batka

(Administration von 1. 2. bis 31.8.)

Mail: lubomir.batka@evang.at

Kurator DI Dr. Barnabas Kunsch

Tel.: 0664/342 39 36

Mail: b.kunsch@gmx.at

Jungscharleiterin Lene Müller

Mail: lene_99@web.de

LAINZ Friedenskirche

Jagdschloßgasse 44,
1130 Wien

Tel.: 01/87 98 353

Mail: pg.lainz@evang.at

www.friedenskirche-lainz.at

Kanzleistunden: Maria Dingelmaier

Mo, 8:00 – 12:00 Uhr

Do, 8:00 – 16:00 Uhr

Tel.: 01/87 98 353

Pfarrkonto:

IBAN: AT21 2011 1000 0380 2574

BIC: GIBAAWXXX

Pfarrer Mag^a Judith Pail

Tel.: 0699/188 777 88

Mail: judith.pail@evang.at

Sprechstunden nach Vereinbarung

Kuratorin Hellia Mader-Schwab

LIESING Johanneskirche

Dr.-Andreas-Zailer-Gasse 10,
1230 Wien

Kanzleistunden: Ulrike Scharschon

Büro: Dr. -Andreas-Zailer-Gasse 3,
1230 Wien

Mo, Di, Do, Fr: 8:00 – 12:00 Uhr,
Di, 15:00 – 18:00 Uhr

Tel.: 059/1517 72101

Mail: pg.liesing@evang.at

www.evang-liesing.at

www.facebook.com/evang.wien.liesing

youtube: Evangelische Johanneskirche
Wien Liesing

Pfarrkonto:

IBAN: AT92 1200 0006 3401 6901

BIC: BKAUATWW

Pfarrer Prof. Dr. Lubomir Batka

Tel.: 0699/188 777 39

Mail: lubomir.batka@evang.at

Pfarrer Dipl-Theol. Kathrin Götz

Tel.: 0699/188 777 38

Mail: kathrin.goetz@evang.at

Pfarrer im Ehrenamt

Mag. Wolfgang König

Tel.: 0699/188 777 44

Kurator Dr. Christian Kikuta

Tel.: 059/1517 72105

Mail: christian.kikuta@evang.at

Jugendreferent Patrik Beck

Tel.: 0699/188 777 42

Mail: beck@evang-liesing.at

Evangelischer Montessori-Kindergarten

Mehlführergasse 14

1230 Wien

Tel.: 0664/858 27 00

Mail: kiga-liesing@diakonie.at

Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge

Diakonin Katharina Schoene MA MED

Klinik Hietzing / Gebäude E

Wolkersbergenstraße 1

1130 Wien

Mail: katharina.schoene@evang.at

Tel.: 0699/186 223 71



**EICHHORN
GARTENKULTUR**

Gartengestaltung
H. Eichhorn GmbH & Co. KG

www.gartenkultur.at
eichhorn@gartenkultur.at
T 01/888 69 47
F 01/889 82 55



KANZLEI SCHOLIK



**Wir unterstützen Sie bei Ihren
steuerrechtlichen Themen.**

+43 1 877 13 69
kanzlei@scholik.at
www.scholik.at



**Hier könnte Ihre
Werbung stehen!**

Wenn Sie den Druck unserer
Gemeindezeitung mit einem
bezahlten Inserat unterstützen
wollen, dann melden
Sie sich doch bei uns!

**WIR ERLEDIGEN
ALLES RUND
UMS HAUS**



**Meisterbetrieb
Peter Melisits**

GAS-WASSER-HEIZUNG

Dirmhirngasse 110,
1230 Wien
01/889 83 55
melisits@melisits.at

Erste Anfragen bitte per Email
und falls möglich mit Bildern!

**ERFAHRUNG, BERATUNG
GRABGESTALTUNG**



**EVANGELISCHE
FRIEDHÖFE IN WIEN**

Verwaltung und Gärtnereien:
Triester Straße 1, 1100,
Tel. 01-604 33 42,
matzleinsdorf@evang-friedhof.at
Simmeringer Hauptstr 242,
Tel. 01-767 62 54,
simmering@evang-friedhof.at



Wenn Sie sich im Krankenhaus
oder in einem Pflegewohnheim
befinden und sich Begleitung
wünschen, dann nehmen Sie
bitte mit uns oder Ihren
Gemeindepfarrer*innen
Kontakt auf.

Wir sind gerne für Sie da!

Das Team der Evangelisch-
klinischen Krankenhaus- und
Geriatricsseelsorge in Wien
erreichen Sie unter Mail:
krankenhauseelsorge-wien@evang.at

Die Frau des Pilatus

2025 JAHR DER KIRCHENMUSIK

THEATER
GOTTESDIENST

Ev. PRO
BUNDS
RÄUME
auf dem Evangelium leben

**Palmsonntag
13.4.2025**

17:00 Ev. Johanneskirche
mit Pfarrer Lubomir Batka

Die LieSingers + Luther-Chor Niederösterreich

Friederike v. Krosigk
Schauspiel & Gesang

Thomas Zieler
Schauspiel & Gesang

Annegret Bauerle
Flöte & Gesang

Sybille v. Both
Orgel/Klavier & Gesang

www.theatergottesdienst.com

THEATER
GOTTESDIENST

*Während Pilatus auf dem Richterstuhl saß, sandte seine Frau zu ihm und ließ ihm sagen:
Habe du nichts zu schaffen mit jenem Gerechten. Ich habe heute seinetwegen im Traum viel gelitten.*
So steht es bei Matthäus 27, 15-20. Die apokryphe Überlieferung gibt der im Evangelium namenlos gebliebenen Frau den Namen Claudia Procula. In einigen Quellen ist sie die Tochter des Kaisers Tiberius.

Wer war diese Frau? Was hat sie da geträumt? Und was hatten die beiden eigentlich für ein Verhältnis?

Was für ein Mensch steht hinter diesem römischen Statthalter Pontius Pilatus,
dessen Name für alle Zeit mit Jesu Tod verbunden ist? Wie ist es ihm danach ergangen?

„Das Theater wird damit selbst zur Auslegung, ja, zu einer Predigt, die auch zwischen den Zeilen der biblischen Zeugnisse liest und sich unter der Oberfläche der überlieferten Buchstaben in die Personen der Bibel hineinfühlt und hineinlebt...“ (Dr. Leonhart Jungwirth)

Österreichische Post AG / Verlagspostamt 1230 Wien SM 24Z044314 S
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Evangelischer Gemeindeverband Wien West-Süd-West, 1230 Wien, Dr.-Andreas-Zailer-Gasse 3 | Rechnungsadresse: 1140 Wien, Cumberlandstraße 48, IBAN: AT52 2011 1000 0382 6848 | Blattlinie: Nachrichten der Pfarrgemeinden und Verbreitung christlicher, evangelischer Themen | Verantwortlich für den Inhalt und die Gestaltung dieser Ausgabe: Pfarrgemeinden Wien-Hetzendorf, Hietzing, Hütteldorf, Lainz und Liesing | Bilder: wenn nicht anders angegeben © privat | Redaktion: Christian Kikuta, Gundula Riedl. Hersteller: Druckerei Berger, 3580 Horn, Grafik: Lisa Gmeiner. Namen ohne akademische Titel. Verlags- und Aufgabepostamt: 1230 Wien SM 24Z044314 S P.b.b.